

Ressort: Politik

McAllister hofft auf EU-Freihandel mit Japan

Brüssel, 06.07.2018, 04:00 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses des EU-Parlaments und frühere niedersächsische Ministerpräsident David McAllister (CDU) befürchtet eine weitere Eskalation des Handelsstreits. "Die von Präsident Trump angedrohten Zölle auf Automobil-Importe könnten eine weitere Eskalation der Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und der EU bedeuten", sagte David McAllister der Heilbronner Stimme (Freitagausgabe).

Als "ein wichtiges Zeichen, dass es auch anders geht", bezeichnete der CDU-Politiker das Handelsabkommen mit Japan, das am Freitag vom EU-Ministerrat ratifiziert werden soll, bevor Japans Ministerpräsident Shinzo Abe am Mittwoch zur Unterzeichnung des Jefta-Vertrags nach Brüssel kommt. "Wir setzen damit auf einen fairen und regelbasierten Handel, von dem letztendlich alle Menschen profitieren", sagte McAllister dem Blatt weiter. "Für die zusammen weit über 600 Millionen Einwohner werden fast 99 Prozent aller Zölle abgeschafft und nicht-tarifäre Handelshemmnisse in großem Umfang abgebaut."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108578/mcallister-hofft-auf-eu-freihandel-mit-japan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com